

ABC des Oppagebirges



A Pontische Azalee
(*Rhododendron luteum*)

- kleinerer giftiger Strauch mit herrlich duftenden Blüten. In der Natur kommt er im Naturschutzgebiet bei Leżajsk vor.



B Europäischer Biber
(*Castor fiber*)

- größtes europäisches Nagetier. Man erkennt ihn an seinen Dämmen und Burgen, die er aus Zweigen, Steinen und Schlamm errichtet.



C Zeisig
(*Spinus spinus*)

- gehört zu den überwinternden Arten. Am häufigsten ist er in der Nähe von Fichten zu beobachten. Sein Gesang erinnert an Flötentöne.



D Grauspecht
(*Picus canus*)

- seine lange, klebrige Zunge ermöglicht ihm, Ameisen aus dem Ameisenhaufen zu fischen. Im Winter ist er häufiger Gast an Futterhäuschen.



E Silberreiher
(*Ardea alba*)

- am Tag fängt er Fische, Insekten und kleine Nagetiere. Seine Federn dienten früher als Schmuck für Damenhüte. Es handelt sich um eine besonders geschützte Art.



F Hain-Veilchen
(*Viola riviniana*)

- ähnelt dem Wald-Veilchen, besitzt größere hellblaue oder violett-blaue Blüten. Es ist in Laubwäldern beheimatet und blüht von April bis Mai.



G Schlingnatter
(*Coronella austriaca*)

- eine ungiftige Schlange, die zwischen Pflanzen versteckt lebt. Am Tage wärmt sie sich häufig an sonnigen Hängen.



H Schwarzstorch
(*Ciconia nigra*)

- brütet in Wäldern auf hohen Bäumen. Seine Flügelspanne erreicht bis zu 190 cm.



I Sibirische Schwertlilie
(*Iris sibirica*)

- eine dekorative, streng geschützte Pflanze. Steht auf der polnischen Roten Liste der stark gefährdeten Pflanzen.



J Rothirsch
(*Cervus elaphus*)

- aktives Tier, das täglich nur 80 Minuten schläft. Er trägt ein schönes Geweih. Das Muttertier nennt man Hirschkuh.



K Gelbbauchunke
(*Bombina variegata*)

- im Winter verkriecht sie sich in Erdlöcher und Spalten. Im Frühling ertönt während der Paarung ihr lautes „Kum Kum“. Sie besitzt einen charakteristisch gefleckten gelb-orangen Bauch.



L Türkenbund
(*Lilium martagon*)

- mit intensiv duftenden Blüten und auffälligen Flecken lockt er Insekten zur Bestäubung an. Er ist häufige Inspiration für das Kunsthandwerk. In der Umgebung des Oppagebirges kann man Pflanzen mit weißen Blüten antreffen. Es handelt sich um eine besonders geschützte Art.



L Mauswiesel
(*Mustela nivalis*)

- kleinster europäischer Räuber. Es kann schnell laufen, auf Bäume klettern und schwimmen. Ein besonderer Leckerbissen sind für ihn Vogeleier.



M Europäischer Mufflon
(*Ovis musimon*)

- das sog. Wildschaf gelangte im Jahre 1901 nach Niederschlesien. Die Hörner der Schafe sind schneckenartig nach hinten gebogen.



N Großblütiger Fingerhut
(*Digitalis grandiflora*)

- eine stark giftige Pflanze, die aus dem mittleren Westen Asiens nach Polen gelangte.



O Gartenammer
(*Ortolan emberiza hortulana*)

- zählt zu den Zugvögeln. Ihr Gesang inspirierte Ludwig van Beethoven zum Komponieren seiner 5. Symphonie.



P Kleine Hufeisennase
(*Rhinolophus hipposideros*)

- eine kleine Fledermaus mit Fähigkeiten der Echoortung. Ihr Nasenblatt weist einen keilförmigen Sattel auf.



R Eurasischer Luchs
(*Lynx lynx carpathicus*)

- ist vor allem in der Nacht aktiv. An den Ohrensitzen befinden sich schwarze Haarbüschel, die sog. Pinsel dank derer er Lautquellen besser orten kann.



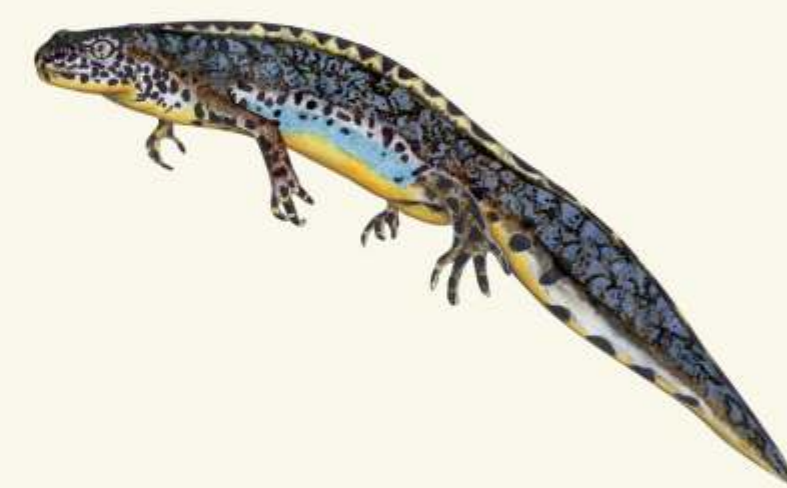
S Feuersalamander
(*Salamandra salamandra*)

- größter europäischer Schwanzlurch, der sich gegen Angreifer durch Giftausscheidung wehrt.



S Waldlaubsänger
(*Phylloscopus sibilatrix*)

- dieser kleine scheue Vogel brütet im Unterholz. Im Winter fliegt er nach Afrika.



T Bergmolch
(*Triturus alpestris*)

- Land-Schwanzlurch. Nachts verlässt er sein Versteck und jagt Insekten, Spinnen und Schnecken.



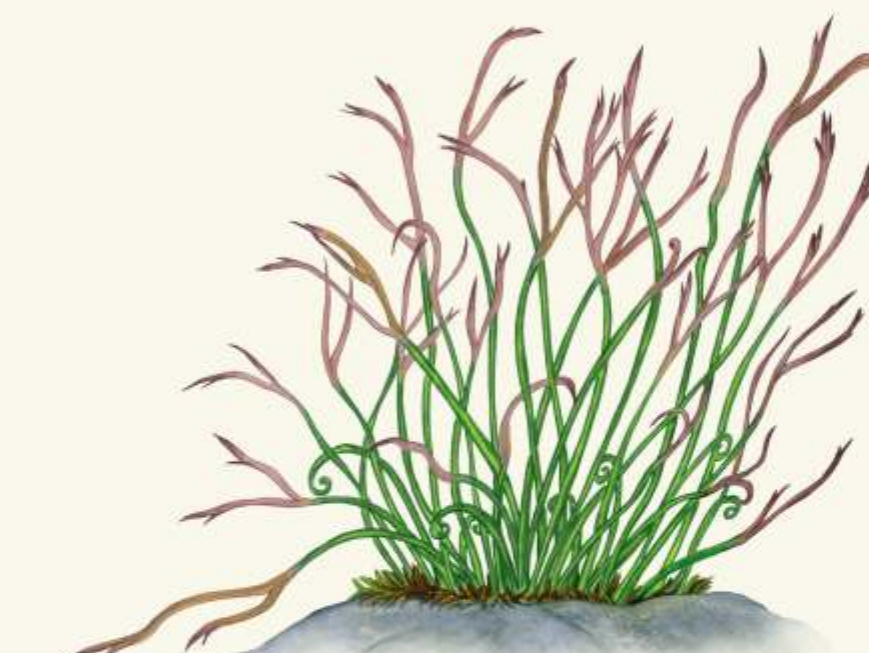
U Waldohreule
(*Asio otus*)

- bei Eiskälte rotten sich die Waldohreulen in Gruppen von bis zu 30 Tieren zusammen.



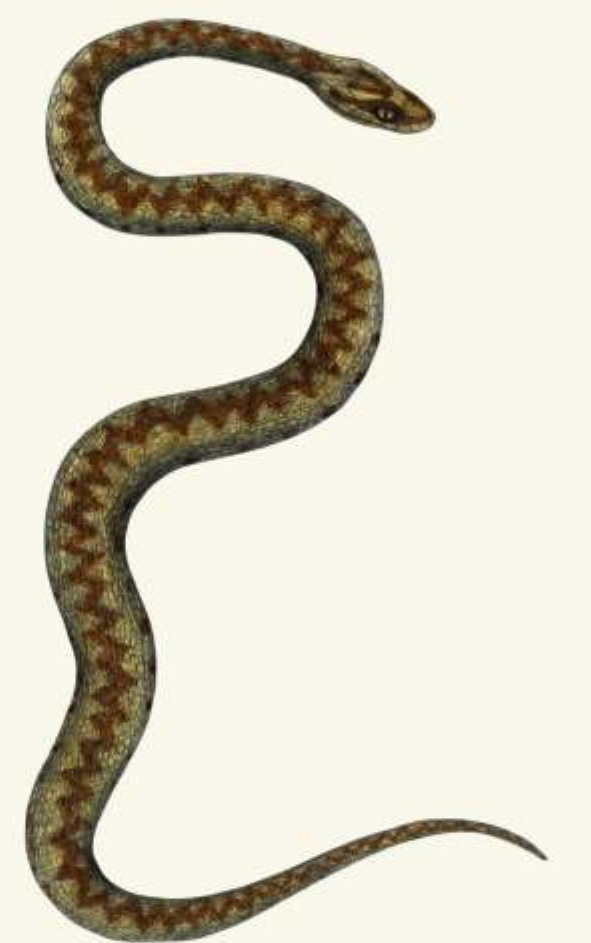
W Echter Seidelbast
(*Daphne mezereum*)

- die gesamte Pflanze ist stark giftig. Der Saft kann schmerzhafte Blasen und Geschwüre auf der Haut verursachen. Die Pflanze steht unter Naturschutz.



Z Nordischer Streifenfarn
(*Asplenium septentrionale*)

- kleinwüchsiger Farn, dessen lange Blätter mit Sporen bedeckt sind. Er ist gegen ungünstige Witterungsbedingungen widerstandsfähig.



Z Kreuzotter
(*Vipera berus*)

- eine Giftschlange mit auffälligem, dunklem Zickzack-Band auf dem Rücken. Ein anderes Erkennungsmerkmal sind die senkrechten schlitzförmigen Pupillen. Es handelt sich um eine streng geschützte Art.